

## Schulprogramm der OBS Hodenhagen (Zeitraum 2022-2024)

### 1. Situationsbeschreibung: Wer wir sind

#### 1.1 Schulorganisation

Die Oberschule Hodenhagen besitzt keinen Gymnasialzweig, d. h. es werden Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10 unterrichtet, die in der Regel dem Leistungsniveau der Hauptschule oder der Realschule entsprechen. Es werden am Ende der 10. Klasse alle Abschlüsse der Sekundarstufe I des allgemeinbildenden Schulwesens vergeben, außerdem der Hauptschulabschluss und der Förderschulabschluss Lernen nach Klasse 9.

Die OBS Hodenhagen ist eine teilgebundene Ganztagschule, deren Angebote von Dienstag bis Donnerstag stattfinden. Alle Schülerinnen und Schüler haben zwei verpflichtende Nachmittage pro Woche, an denen z. B. Sozialtraining (Jg. 5-6) und Berufsorientierungskurse (Jg. 7-9) angeboten werden. Über das Pflichtangebot hinaus gibt es einzelne freiwillige Angebote für alle Jahrgänge (Lese-Rechtschreib-Training und AGs).

Die Schulleitung besteht aus dem Schulleiter Herrn Welk und seiner Stellvertreterin Frau Politt-Lessau. Aufgrund der vergleichsweise geringen Schüler- und Klassenzahl gibt es an der OBS Hodenhagen keinen didaktischen Leiter, keinen zweiten Konrektor und keine höher dotierten Fachbereichsleitungen. An der OBS Hodenhagen gibt es acht Stellen nach A13 NBesO für Realschullehrkräfte für schulfachliche und organisatorische Aufgaben. Für jedes Unterrichtsfach ist ein Fachleiter bestimmt. Darüber hinaus sind an der Schule weitere Aufgaben vergeben, u. a. Ganztagskoordinatorin, Datenschutzbeauftragter, Sicherheitsbeauftragter für den inneren Bereich, Gefahrstoffbeauftragter und Gleichstellungsbeauftragte.

#### 1.2 Gebäude und Außenanlagen

Die Oberschule Hodenhagen besteht aus einem zweistöckigen Hauptgebäude aus dem Jahre 1965 mit Anbauten aus den Jahren 1987 und 1991 sowie aus einem zweistöckigen Nebengebäude aus dem Jahr 2002. Das Hauptgebäude umfasst den Verwaltungsbereich, alle Fachräume und acht Klassenräume. Das Nebengebäude beherbergt neun allgemeine Unterrichtsräume. Außerdem befindet sich eine Sporthalle auf dem Schulgelände.

Insgesamt betrachtet ist die Schule z. T. behindertengerecht ausgerüstet. Es gibt im Altbau einen Fahrstuhl sowie eine barrierefreie Toilette und drei Unterrichtsräume sind speziell für hörgeschädigte Schüler hergerichtet, aber die Räume im Anbau sind ebenso wie die Räume im 1. OG des Neubaus nur über Treppen zu erreichen.

Der Schulhof umfasst ca. 1700 qm und ist eingezäunt. Der Schulhof ist größtenteils gepflastert, hat ein Basketballspielfeld, zwei feste Tischtennisplatten und mehrere Ruhebänke.

#### 1.3 Soziokulturelles Umfeld

Hodenhagen ist ein Dorf im Heidekreis, am Südrand der Lüneburger Heide gelegen. Hodenhagen hat zurzeit rund 3100 Einwohner und ist Sitz der Samtgemeinde Ahlden. Diese umfasst 7 Dörfer mit insgesamt 7000 Einwohnern; sie stellt den Haupteinzugsbereich unserer Schule dar. Die Schülerinnen und Schüler der Samtgemeinde Ahlden haben ebenso wie die der benachbarten Samtgemeinde Schwarmstedt die Wahl, entweder die OBS Hodenhagen zu besuchen oder die Kooperative Gesamtschule Schwarmstedt.

Die folgenden Angaben sind 2021 erhoben worden. Insgesamt stammen 26 Schülerinnen und Schüler aus Familien, die Leistungen nach dem Sozialhilfegesetzbuch beziehen, das entspricht 9 %. Von diesen 26 Schülern sind drei Pflegekinder. Rund ein Viertel der Schülerinnen und Schüler hat einen

Migrationshintergrund, d. h. mindestens ein Eltern- oder Großelternanteil stammt nicht aus Deutschland und zu Hause wird zumindest gelegentlich eine andere Sprache als Deutsch gesprochen. Die größte Gruppe bilden die Schülerinnen und Schüler russischer Herkunft, gefolgt von denen mit kurdischer Herkunft.

Die Schule hat einen Förderverein, der die OBS unterstützt und berechtigt ist, Spendenbescheinigungen auszustellen. Der Verein finanziert sich aber nicht nur aus Spenden, sondern auch aus Mitgliedsbeiträgen.

Im Rahmen von Unterrichts- und Präventionsprojekten und auch im Ganztage arbeitet die Schule mit außerschulischen Partnern (Sportverein, Kunstschule, Johanniter Unfallhilfe etc.) zusammen.

#### **1.4 Personelle und materielle Ausstattung**

An der Schule gibt es zurzeit einschließlich der Schulleitung 27 planmäßige Vollzeit-Lehrkräfte (neun männlich und 18 weiblich), darunter eine Förderschullehrkraft im Förderschwerpunkt Lernen. Außerdem gibt es zwei Fachkräfte für schulische Sozialarbeit, sieben pädagogische Mitarbeiter/-innen, eine Küchenkraft, einen Hausmeister sowie eine Sekretärin.

Ein Drittel aller Räume ist bereits mit digitalen Tafeln ausgestattet, die übrigen sollen bis Ende 2023 ausgestattet sein.

Der Schulträger Landkreis Heidekreis stellt der Schule Grundbetragsmittel für die laufenden Ausgaben im Bereich Sachaufwendungen zur Verfügung. Sonderausgaben für außerordentliche Anschaffungen müssen mindestens ein Jahr im Voraus beantragt werden.

#### **1.5 Klassen- und Schülerzahl**

Im Schuljahr 2021/22 besuchen rund 290 Schülerinnen und Schüler die OBS Hodenhagen. An der OBS gibt es derzeit 16 Schulklassen, die durchschnittliche Klassengröße beträgt rund 18 Schüler. Jahrgang 10 ist vierzügig, die Jahrgänge 7 und 9 sind dreizügig und die Jahrgänge 5, 6 und 8 zweizügig. 33 Schülerinnen und Schüler haben einen anerkannten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf.

#### **1.6 Kontaktdaten**

Schulleiter ..... Herr Welk  
Stellv. Schulleiterin: ..... Frau Politt-Lessau  
Sekretärin: ..... Frau Strelen  
Unterrichtszeiten: ..... Mo-Do 7.30-15.00 Uhr, Fr 7.30-12.45 Uhr  
Bürozeiten: ..... Mo-Fr 7.30-12.50 Uhr  
Adresse: ..... Schulstraße 3  
29693 Hodenhagen  
Telefon: ..... 05164 / 2384  
Fax: ..... 05164 / 901328  
E-Mail: ..... Schulleitung@Oberschule-Hodenhagen.de  
Website: ..... www.Oberschule-Hodenhagen.de

## 2. Leitbild: Was uns wichtig ist

Bildung, Medien, Miteinander – auf diese drei Grundpfeiler stützt sich die Arbeit an der Oberschule Hodenhagen. Sie bilden den sogenannten Claim, der auch im Logo der Schule verankert ist. Die OBS Hodenhagen vermittelt den Schülerinnen und Schülern Wissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, wodurch sie befähigt werden, ihr Leben verantwortungsvoll und selbstbestimmt zu gestalten. Medien spielen dabei eine zentrale Rolle, wobei sie nicht nur den Lernprozess zu gestalten helfen, sondern auch einen eigenen Lerngegenstand darstellen. Die Lernprozesse sind eingebettet in ein freundliches und vertrauensvolles Miteinander aller Beteiligten: der Eltern, der Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte sowie der übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule. Konkretisiert werden die drei o. g. Grundpfeiler durch die folgenden Leitideen.

### SELBSTSTÄNDIGKEIT

Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zur Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit zu erziehen.

- Die Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung für ihren Lernprozess und für die Schule.
- Durch unterschiedliche Aktivitäten unterstützen wir, dass unsere Schülerinnen und Schüler zu mündigen Bürgern werden.
- Wir fördern das selbstständige Arbeiten unserer Schülerinnen und Schüler.

### LESEKOMPETENZ

Wir legen besonderen Wert darauf, dass die Schülerinnen und Schüler sinnentnehmend, flüssig und genau lesen können.

- Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten werden gezielt unterstützt.
- Lesekompetenz wird als fachübergreifende Aufgabe verstanden und ist daher nicht nur im Deutschunterricht angesiedelt.
- Die Vermittlung von Techniken erleichtert das Leseverstehen.

### WOHLFÜHLEN IN DER SCHULE

Es liegt uns besonders am Herzen, dass sich alle Beteiligten an der Schule wohlfühlen.

- Die Einhaltung verabredeter Regeln schafft Transparenz und Sicherheit.
- Schulgebäude und -gelände sind ansprechend gestaltet.
- Das Kollegium arbeitet kooperativ.
- Alle gehen angemessen miteinander um.

### 3. Ist-Stand: Was wir erreicht haben und wo wir stehen

#### 3.1 Interne Evaluation

Bezug zum Leitbild und zum Maßnahmenplan: Selbstständigkeit; Wohlfühlen

Die interne Evaluation findet einmal jährlich anhand eines Fragebogens statt. Befragt werden die Eltern, die Lehrkräfte sowie die Schülerinnen und Schüler. Bei der Befragung der Lehrkräfte und der Schülerinnen und Schüler handelt es sich annähernd um Vollerhebungen, weil sie während der Unterrichtszeit durchgeführt werden. Von den Eltern erhalten wir die Fragebögen dagegen nur teilweise zurück. Bei der Befragung beurteilen die Befragten die Zustimmung zu Aussagen auf einer Skala von -2 bis +2. Dabei stehen negative Werte für Ablehnung und positive für Zustimmung. Je größer der Betrag, desto größer die Ablehnung bzw. Zustimmung. Aufgrund der Corona-Pandemie hat die Evaluation zuletzt im Schuljahr 2018/19 stattgefunden. Als einschlägige Ergebnisse dieser Evaluation seien hier genannt:

- Befragung der Beschäftigten
  - Die Beschäftigten haben die Aussage „Ich fühle mich in den Räumlichkeiten der Schule wohl.“ in den bisherigen sieben Befragungen durchschnittlich mit 0,81 bewertet. Der letzte Wert betrug 0,6.
  - Die Bewertung der Beschäftigten zur Aussage „Die Klassen- und Fachräume tragen zu einer positiven Unterrichtsatmosphäre bei.“ lag im Durchschnitt bei 0,66, wobei der letzte Wert 0,5 betrug.
  - Für die Aussage „Persönliche Kompetenzen (Kritikfähigkeit, Selbständigkeit, Teamfähigkeit) werden gefördert.“ hat bei den Beschäftigten eine mittlere Bewertung von 0,66 ergeben. Der letzte Wert betrug 0,6.
- Befragung der Schülerinnen und Schüler
  - Die Aussage „Ich fühle mich in meinem Klassenraum wohl.“ ist von den Schülerinnen und Schülern im Mittel mit 0,81 bewertet worden. Der letzte Wert betrug 0,9.
  - Die Bewertung für die Aussage „An der OBS Hodenhagen achten alle darauf, dass Regeln eingehalten werden.“ lag bei -0,1, der letzte Wert betrug 0,0.
  - Zu der Aussage „Die Schule ist sauber und ordentlich.“ gab es eine durchschnittliche Bewertung von 0,1, die ist gleichzeitig auch der letzte Wert.
- Befragung der Eltern
  - Die Eltern haben die Aussage „Die Schule macht einen gepflegten Eindruck. Die Räume sind ordentlich und sauber.“ im Mittel mit 1,0 bewertet, der letzte Wert betrug 1,1.
  - Die Aussage „Die Räume an der OBS Hodenhagen sind freundlich gestaltet.“ ist im Durchschnitt mit 1,0 bewertet worden, das ist gleichzeitig auch der letzte Wert.
  - Die Bewertung der Aussage „Die Lehrer achten auf das Einhalten von Regeln.“ hat eine mittlere Bewertung von 1,0 erfahren, der letzte Wert betrug 1,1.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Bewertung der Eltern zu den genannten Aspekten positiv ist. Die Bewertung der Beschäftigten ist mäßig positiv, die der Schülerinnen und Schüler durchwachsen.

#### 3.2 Erarbeitung von Maßnahmen zur Verbesserung des Wohlfühlens in der Schule

Bezug zum Leitbild und zum Maßnahmenplan: Wohlfühlen

Zu Beginn des zweiten Halbjahrs 2020/21 hat sich eine Arbeitsgruppe Schulentwicklung gebildet, in der neben der Schulleitung fünf Kolleginnen mitarbeiten. Diese AG hat bereits einen Prozess zur Verbesserung des Wohlfühlens an der Schule angestoßen. Dabei liegt der Schwerpunkt zunächst auf der Vereinbarung und Umsetzung ausgewählter verbindlicher schulinterner Regelungen, weil dies von den Mitgliedern der AG als besonders wichtig erachtet worden ist. Auf einer Dienstbesprechung vom 8.11.2021 hat das Kollegium in Gruppen Vorschläge für geeignete Regeln erarbeitet. Anschließend ist online abgestimmt worden, welche Vorschläge bearbeitet werden. Die Wahl fiel auf folgende vier Vorschläge:

- Reagieren, wenn Schülerinnen und Schüler unerlaubt das Schulgebäude verlassen
- Raum sauber hinterlassen
- Reagieren, wenn Schülerinnen und Schüler während der Schulzeit rauchen
- Private Nutzung von Smartphones und Kopfhörer auf dem Schulgelände unterbinden

Die vereinbarten Regeln sind transparent und sichtbar, indem im Lehrerbereich und auf den Schulfluren Aushänge unterschiedlicher Größe und mit verschiedenen Zwecken hängen.

Auf einer Dienstbesprechung vom 17.1.2022 hat das Kollegium mündlich eine erste informelle Zwischenbilanz gezogen und einzelne Detailfragen besprochen.

In der Zeit vom 18. bis 25.3.2022 hat das Kollegium den Erfolg der Maßnahme per Online-Abstimmung evaluiert. Das Ergebnis:

- Die Bewertung der Frage „Wie beurteilen Sie den Erfolg hinsichtlich der Gesamtmaßnahme, als Kollegium gemeinsam auf ausgewählte Regeln zu achten?“ lautete wie folgt: Deutliche Verbesserung 33 %, geringe Verbesserung 46 %, Verschlechterung 0 %
- Für die Fortsetzung der Maßnahme an sich stimmen 100 %. Für die Beibehaltung der bisherigen vier Schwerpunkte stimmen, je nach Schwerpunkt, 83 bis 91 %.

Die Maßnahme wird daher bis zu den Sommerferien mit unveränderten Schwerpunkten fortgesetzt. Dann erfolgt eine erneute Evaluation in Form einer Online-Abfrage. Ggf. werden ganz oder teilweise neue Regeln vereinbart.

### **3.3 Erarbeitung von Maßnahmen zur Verbesserung des Wohlfühlens in der Schule**

Bezug zum Leitbild und zum Maßnahmenplan: Selbständigkeit

Im November 2021 ist eine Stelle nach A13 NBesO für Realschullehrkräfte mit dem Arbeitsschwerpunkt Aufbau und Pflege partizipationsfördernder Strukturen an der Schule besetzt worden. Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin gehört es, regelmäßige Sitzungen der Schülerversammlung vorzubereiten und durchzuführen, die Arbeit der Klassensprecher und der Schülerversammlung anzuleiten und Schülerinnen und Schüler zur aktiven Mitgestaltung des Schullebens zu motivieren. Außerdem sollen Mitbestimmungs- und Feedbackmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler im Unterricht und im Schulleben geschaffen werden. All diese Punkte sind bereits in Angriff genommen worden, so gibt es mittlerweile bereits regelmäßige Sitzungen der Schülerversammlung. Die Maßnahmen zielen darauf ab, dass aus den Schülerinnen und Schülern der OBS Hodenhagen mündige Bürger werden.

### **3.3 Unterrichtsprojekte**

Bezug zum Leitbild und zum Maßnahmenplan: Selbständigkeit; Leseverstehen

#### Projekt „Verantwortung“

Im Schuljahr 2019/20 wurde an der Oberschule Hodenhagen das Projekt „Verantwortung“ gestartet. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte das Projekt in den Jahren 2021 und 2022 leider nicht durchgeführt werden. Es ist aber geplant, das Projekt nach den Sommerferien 2022 wieder aufleben zu lassen. Bei dem Projekt müssen sich alle Schülerinnen und Schüler des neunten Jahrgangs sich ein Halbjahr lang außerhalb der Schule ehrenamtlich engagieren. Der wöchentliche Mindestumfang beträgt 60 Minuten, jeder darf freiwillig aber auch mehr Zeit investieren.

#### Schülerfirma „Hosch“

An der Schülerfirma beteiligen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 und 9. Sie lernen dabei betriebliche Abläufe kennen und übernehmen in den einzelnen Abteilungen zunehmend Verantwortung, z. B. bei Verkauf im Kiosk, bei Belegen von Brötchen oder beim Bedrucken von Stoffen.

### Lese-Rechtschreib-Training

An ein- bis zwei Nachmittagen findet im Rahmen des offenen Ganztagsunterrichts ein Lese-Rechtschreib-Training statt, zu dem interessierte Eltern ihre Kinder anmelden können.

### Deutsch als Zweitsprache

An der OBS Hodenhagen beteiligen sich mehrere Lehrkräfte an dem Kurs Deutsch als Zweitsprache. Dabei erhalten Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund Unterstützung, um die deutsche Sprache besser zu beherrschen. Das Angebot richtet sich nicht nur an diejenigen, die nach Deutschland gezogen sind, sondern auch an die sogenannte „zweite Generation“ und ggf. sogar nachfolgende Generationen, sofern diese Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben.

## **3.4. Kooperative Arbeit im Kollegium**

Bezug zum Leitbild und zum Maßnahmenplan: Wohlfühlen

Seit vielen Jahren gilt der Montag an der OBS Hodenhagen als Konferenztag. Das bedeutet, dass planbare dienstliche Veranstaltungen nach Möglichkeit montags stattfinden, unabhängig davon, ob es sich tatsächlich um Konferenzen oder um Dienstbesprechungen handelt.

Im Rahmen der Fokusevaluation, an der sich die Oberschule Hodenhagen 2018-2022 beteiligt hat, ist seitens des Kollegiums der Wunsch nach mehr Möglichkeiten zur kollegialen Kooperation zu Tage getreten. Daher wurde verabredet, in allen ungeraden Kalenderwochen gemeinsame Treffen abzuhalten. Aufgrund der Corona-Pandemie, bei der viele Arbeitssitzungen entfallen mussten oder digital stattfanden, konnte der Wunsch nur bedingt umgesetzt werden.

Mittlerweile hat die AG Schulentwicklung (siehe 3.2) einen Plan für das Schuljahr 2022/23 entwickelt, der mehr gemeinsame Treffen vorsieht und gleichzeitig weniger Informationsvermittlung im Plenum vorsieht. Unterstützend wirkt sich dabei aus, dass sich im Zuge der Corona-Maßnahmen Info-Mails der Schulleitung etabliert haben, so dass die gemeinsamen Treffen hinsichtlich der reinen Bekanntgabe von Informationen entlastet werden können. Diese Auslagerung wird auch durch die Ausstattung der Lehrkräfte mit mobilen digitalen Endgeräten durch den Schulträger ermöglicht. Ziel ist es, dem Bedarf des Kollegiums besser gerecht zu werden.

## **3.5 Folgen aus Corona**

Bezug zum Leitbild und zum Maßnahmenplan: Selbstständigkeit; Wohlfühlen

Der während der Corona-Pandemie durchgeführte Unterricht ist vom Kollegium, aber auch von den Eltern und den Schülerinnen und Schülern mehrmals evaluiert worden. Auf Dienstbesprechungen am 13.7.2020, 10.5.2021 und 21.6.2021 wurden die Ergebnisse präsentiert, Defizite ermittelt, Schwerpunkte ermittelt und Möglichkeiten erarbeitet, die Defizite auszugleichen. Das Kollegium hat sich dabei darauf geeinigt, die folgenden Schwerpunkte zu bearbeiten:

- Selbstständigkeit stärken
- Lesekompetenz verbessern
- Schulorganisation ändern, um SuS besser zu fordern/fördern
- Didaktisch-methodisch Ausrichtung des Unterrichts ändern, um SuS besser zu fordern/fördern

Eine für den 6.12.2021 geplante schulinterne Lehrerfortbildung zu diesem Arbeitsbereich musste coronabedingt abgesagt werden. Dort sollten Arbeitsgruppen, denen sich die Lehrkräfte zugeordnet haben, die o. g. Schwerpunkte bearbeiten. Bisher ist die Veranstaltung ersatzlos entfallen.

#### **4. Entwicklungsschwerpunkte und -ziele**

##### **Entwicklungsschwerpunkt 1: Selbstständigkeit stärken**

Bezug Orientierungsrahmen: 6.3 Beteiligung

Bezug Leitbild: Selbstständigkeit

Bezug Kernaufgabenmodell: B4 – Die Schule fördert die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler

Ziel: Die Schule entwickelt, erprobt und evaluiert bis 2024 Maßnahmen, um die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich des selbstständigen Arbeitens und der Mitwirkung in der Schule zu stärken

##### **Entwicklungsschwerpunkt 2: Lesekompetenz verbessern**

Bezug Orientierungsrahmen: 1.1 Kompetenzen  
2.1 Kompetenzorientierung

Bezug Leitbild: Lesekompetenz

Bezug Kernaufgabenmodell: B1 – Die Schule verbessert ihr schuleigenes Curriculum  
B4 – Die Schule fördert die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler

Ziel: Die Schule entwickelt, erprobt und evaluiert bis 2024 Maßnahmen, um das Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler zu verbessern.

##### **Entwicklungsschwerpunkt 3: Schulorganisation ändern**

Bezug Orientierungsrahmen: 3.3 Schulorganisation

Bezug Leitbild: Selbstständigkeit; Lesekompetenz; Wohlfühlen

Bezug Kernaufgabenmodell: K1 – Die Lehrkräfte sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten ihre Zusammenarbeit aus

Ziel: Die Schule entwickelt, erprobt und evaluiert bis 2024 Änderungen der Schulorganisation, um die Kooperation der Beschäftigten, die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler sowie deren Lesekompetenz zu verbessern.

##### **Entwicklungsschwerpunkt 4: Didaktisch-methodische Ausrichtung des Unterrichts ändern**

Bezug Orientierungsrahmen: 2.3 Individualisierung

Bezug Leitbild: Selbstständigkeit; Lesekompetenz

Bezug Kernaufgabenmodell: S2 – Die Schule steuert die Entwicklung der Unterrichtsqualität  
B4 – Die Schule fördert die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler

Ziel: Die Schule entwickelt, erprobt und evaluiert bis 2024 Änderungen der didaktisch-methodisch Ausrichtung des Unterrichts, um SuS besser zu fordern/fördern und deren Teilhabe zu ermöglichen.

### **Entwicklungsschwerpunkt 5: Wohlfühlen in der Schule stärken**

Bezug Orientierungsrahmen: 1.3 Akzeptanz

Bezug Leitbild: Wohlfühlen in der Schule

Bezug Kernaufgabenmodell: K1 – Die Lehrkräfte sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten ihre Zusammenarbeit aus

Ziel: Die Schule entwickelt, erprobt und evaluiert bis 2024 Maßnahmen, um das Wohlfühlen aller in der Schule zu verbessern und eine bessere Einhaltung wichtiger Regeln zu erreichen



## 5. Maßnahmenplanung zur Erreichung der Entwicklungsziele: Was wir uns vorgenommen haben

### 5.1 Selbstständigkeit stärken

Zeitpunkt	Was ist zu tun?	Verantwortlich/Beteiligt
im Schuljahr 2022/23	Entwicklung von Maßnahmen zur Stärkung der Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler sowie zur Evaluation Entsprechende Treffen der Arbeitsgruppe sind im Terminplan für das Schuljahr 2022/23 festgelegt  Einreichen (digital) bei Herrn Welk	Arbeitsgruppe Selbstständigkeit, Schülerversretung, Frau Stolle, Herr Welk
Ende des Schuljahres 2022/23	Vorstellung der erarbeiteten Maßnahmen auf DB und Schulvorstand	Arbeitsgruppe Selbstständigkeit, Schülerversretung, Frau Stolle, Herr Welk
im Schuljahr 2023/24	Erprobung der Maßnahmen	Kollegium
Ende des Schuljahres 2023/24	Evaluation des Erfolgs der Maßnahmen	Herr Welk, Kollegium, Schülerinnen und Schüler
letzte DB bzw. Schulvorstandssitzung des Schuljahres	Vorstellung der Ergebnisse der Evaluation auf DB und Schulvorstand  Entscheidung über Fortsetzung	Arbeitsgruppe Selbstständigkeit, Schülerversretung, Frau Stolle, Herr Welk

### 5.2 Lesekompetenz verbessern

Zeitpunkt	Was ist zu tun?	Verantwortlich/Beteiligt
im Schuljahr 2022/23	Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler sowie zur Evaluation Entsprechende Treffen der Arbeitsgruppe sind im Terminplan für das Schuljahr 2022/23 festgelegt  Einreichen (digital) bei Herrn Welk	Arbeitsgruppe Lesekompetenz, Herr Welk
Ende des Schuljahres 2022/23	Vorstellung der erarbeiteten Maßnahmen auf DB und Schulvorstand	Arbeitsgruppe Lesekompetenz, Herr Welk
im Schuljahr 2023/24	Erprobung der Maßnahmen	Kollegium
Ende des Schuljahres 2023/24	Evaluation des Erfolgs der Maßnahmen	Herr Welk, Kollegium, Schülerinnen und Schüler
letzte DB bzw. Schulvorstandssitzung des Schuljahres	Vorstellung der Ergebnisse der Evaluation auf DB und Schulvorstand  Entscheidung über Fortsetzung	Arbeitsgruppe Lesekompetenz, Herr Welk

### 5.3 Schulorganisation ändern

Zeitpunkt	Was ist zu tun?	Verantwortlich/Beteiligt
im Schuljahr 2022/23	Entwicklung von Maßnahmen zur Änderung der Schulorganisation sowie zur Evaluation Entsprechende Treffen der Arbeitsgruppe sind im Terminplan für das Schuljahr 2022/23 festgelegt  Einreichen (digital) bei Herrn Welk	Arbeitsgruppe Schulorganisation, Herr Welk
Ende des Schuljahres 2022/23	Vorstellung der erarbeiteten Maßnahmen auf DB und Schulvorstand	Arbeitsgruppe Schulorganisation, Herr Welk
im Schuljahr 2023/24	Erprobung der Maßnahmen	Kollegium
Ende des Schuljahres 2023/24	Evaluation des Erfolgs der Maßnahmen	Herr Welk
letzte DB bzw. Schulvorstandssitzung des Schuljahres	Vorstellung der Ergebnisse der Evaluation auf DB und Schulvorstand Entscheidung über Fortsetzung	Arbeitsgruppe Schulorganisation, Herr Welk

### 5.4 Änderung der Arbeitsstruktur

Zeitpunkt	Was ist zu tun?	Verantwortlich/Beteiligt
Juni 2022	Vorstellung der von der Arbeitsgruppe Schulentwicklung erarbeiteten Arbeitsstruktur für das Schuljahr 2022/23	Herr Welk
bis Mai 2023	Entwicklung einer Evaluation zur Arbeitsstruktur	Arbeitsgruppe Schulentwicklung
bis Juni 2023	Erprobung der von der Arbeitsgruppe Schulentwicklung erarbeiteten Arbeitsstruktur	Kollegium
Juni 2023	Durchführung der Evaluation	Herr Welk, Kollegium
Juni 2023	Aufstellung einer Arbeitsstruktur für das Schuljahr 2023/24 unter Berücksichtigung der Evaluationsergebnisse	Arbeitsgruppe Schulentwicklung
bis Juni 2024	Erprobung der von der Arbeitsgruppe Schulentwicklung erarbeiteten Arbeitsstruktur	Kollegium
Juni 2024	Durchführung der Evaluation	Herr Welk, Kollegium
Juni 2024	Aufstellung einer Arbeitsstruktur für das Schuljahr 2024/25 unter Berücksichtigung der Evaluationsergebnisse	Arbeitsgruppe Schulentwicklung

### 5.5. Didaktisch-methodische Ausrichtung des Unterrichts ändern

Zeitpunkt	Was ist zu tun?	Verantwortlich/Beteiligt
im Schuljahr 2022/23	Entwicklung von Maßnahmen zur Änderung der didaktisch-methodischen Ausrichtung des Unterrichts sowie zur Evaluation Entsprechende Treffen der Arbeitsgruppe sind im Terminplan für das Schuljahr 2022/23 festgelegt	Arbeitsgruppe Did.-meth.- Ausrichtung, Herr Welk

	Einreichen (digital) bei Herrn Welk	
Ende des Schuljahres 2022/23	Vorstellung der erarbeiteten Maßnahmen auf DB und Schulvorstand	Arbeitsgruppe Did.-meth.- Ausrichtung, Herr Welk
im Schuljahr 2023/24	Erprobung der Maßnahmen	Kollegium
Ende des Schuljahres 2023/24	Evaluation des Erfolgs der Maßnahmen	Herr Welk
letzte DB bzw. Schulvorstandssitzung des Schuljahres	Vorstellung der Ergebnisse der Evaluation auf DB und Schulvorstand Entscheidung über Fortsetzung	Arbeitsgruppe Did.-meth.- Ausrichtung, Herr Welk

## 5.6 Wohlfühlen in der Schule

<b>Zeitpunkt</b>	<b>Was ist zu tun?</b>	<b>Verantwortlich/Beteiligt</b>
im Schuljahr 2022/23	Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung des Wohlfühlens in der Schule	Arbeitsgruppe Schulentwicklung, Herr Welk
Ende des Schuljahres 2022/23	Vorstellung der erarbeiteten Maßnahmen auf DB und Schulvorstand	Herr Welk
im Schuljahr 2023/24	Erprobung der Maßnahmen	Kollegium
Ende des Schuljahres 2023/24	Evaluation des Erfolgs der Maßnahmen	Herr Welk
letzte DB bzw. Schulvorstandssitzung des Schuljahres	Vorstellung der Ergebnisse der Evaluation auf DB und Schulvorstand Entscheidung über Fortsetzung	Herr Welk

## 6. Qualifizierung: Wie wir uns fortbilden

Einmal im Jahr findet eine ganztägige schulinterne Lehrerfortbildung (kurz: Schilf) für das gesamte Kollegium statt. Die Schülerinnen und Schüler haben an diesem Tage schulfrei. Die Entscheidung über die Durchführung trifft der Schulvorstand. Ein außerschulischer Tagungsort wird bevorzugt. Das Thema wird vom Schulvorstand in Anlehnung an die Entwicklungsziele der Schule festgelegt. Darüber hinaus werden die Entwicklungsziele durch Dienstbesprechungen unter Hinzuziehung von Referenten angestrebt.

Zur individuellen Fortbildung stehen vor allem die Angebote des Kompetenzzentrums Lüneburg, des NLQ, des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung (insbesondere über das Beratungs- und Unterstützungssystem) und kommerzieller Anbieter zur Verfügung. Eine gute Übersicht bietet die Veranstaltungsdatenbank, im Internet erreichbar unter [vedab.nibis.de](http://vedab.nibis.de). Dem Schulleiter obliegt die Entscheidung über die Teilnahme einzelner Lehrkräfte an schulexternen Fortbildungen/Qualifizierungen, die ganz oder teilweise während der Unterrichtszeit stattfinden. Vor der Anmeldung halten die Lehrkräfte daher Rücksprache mit dem Schulleiter.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit gezielter Mikrofortbildungen, die schulintern von Beschäftigten auf Nachfrage angeboten werden, z. B. zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht.

Fachlicher Fortbildungsbedarf wird auf den Fachkonferenzen thematisiert und im Protokoll dokumentiert. Sofern es zur Umsetzung erforderlich ist, wird die Schulleitung über den Bedarf informiert (z. B. zur Durchführung mit benachbarten Schulen).

Fortbildungs- bzw. Qualifizierungsbedarf, der sich aus Sicht des Schulleiters aufgrund seiner Verantwortung für die Personalentwicklung ergibt, wird mit den Kollegen bei Bedarf erörtert und dokumentiert. Zur Erörterung dienen Gremien wie Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen, aber auch Mitarbeitergespräche.

Aktuelle Fortbildungsangebote werden im Verwaltungsbereich (schwarzes Brett im Kopierraum) ausgehängt und/oder per E-Mail an die Beschäftigten verschickt.

Um die Teilnahme an Fortbildungen und deren Themenschwerpunkte zu dokumentieren, melden die Lehrkräfte dem Schulleiter alle Fortbildungen, an denen sie teilnehmen. Die Fortbildungen werden schuljahresweise zusammengefasst.

Damit die Fortbildungen eine möglichst große Wirkung entfalten, können individuell durchgeführte Fortbildungen auf einer Dienstbesprechung bzw. auf einer Fachkonferenz genannt und inhaltlich angerissen werden.

Eine für das Schuljahr 2020/21 geplante fünftägige Fortbildungsreihe des NLQ zur Umsetzung der Inklusion an der Oberschule Hodenhagen, an der das gesamte Kollegium teilnimmt, wurde aufgrund der Corona-Pandemie auf unbestimmte Zeit verschoben.

## **7. Qualitätssicherung: Wie wir unsere Qualität sichern**

### **7.1 Interne Evaluation**

Laut Beschluss des Schulvorstands vom 18.6.2012 wird an der OBS Hodenhagen jährlich eine interne Evaluation durchgeführt (siehe 3.1). Befragt werden die Eltern, die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte. Die Evaluation umfasst je nach Zielgruppe 15-20 Fragen, die sich auf zentrale Kriterien beschränken, die an unserer Schule als relevant angesehen werden. Nachdem die Evaluation früher in Papierform durchgeführt worden ist, erfolgt sie mittlerweile digital mit Hilfe des NLQ.

### **7.2 Erhebung statistischer Daten**

Ebenfalls laut Beschluss des Schulvorstands vom 18.6.2012 werden an der OBS Hodenhagen regelmäßig statistische Daten erhoben, die für die schulische Arbeit von Bedeutung sind und Aussagen über die Qualität dieser Arbeit erlauben. Dabei handelt es sich u. a. um:

- Wiederholer;
- genehmigte Klassenarbeiten;
- Konferenzen zu Erziehungs- und zu Ordnungsmaßnahmen;
- Ordnungsmaßnahmen
- unentschuldigte Fehltage;
- sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf;
- Schüler aus Familien, die Leistungen nach dem SHGB beziehen;
- Schüler, die in Pflegefamilien untergebracht sind;
- Abgänger ohne Schulabschluss und Absolventen (mit Art des Abschlusses).

Die Daten und die Konsequenzen, die ggf. daraus gezogen werden sollen, werden auf im Schulvorstand und auf einer Dienstbesprechung zu Beginn eines jeden Schuljahres diskutiert.

### **7.3 Auswertung landesweiter Arbeiten (schriftliche Abschlussprüfungen)**

Die Ergebnisse der zentralen Arbeiten mit landesweit einheitlicher Aufgabenstellung werden von der Schulleitung erfasst. Die Vergleiche mit den Durchschnittswerten auf Landesebene werden im Schulvorstand sowie in Dienstbesprechungen thematisiert, wobei der Termin von der Bekanntgabe der Landeswerte abhängig ist. Tendenzen und Konsequenzen, die ggf. daraus gezogen werden sollen, werden in diesen Gremien besprochen. Aufgrund der Corona-Pandemie hat es in den Jahren 2020-2022 allerdings keine einheitlichen Prüfungen gegeben.

### **7.4 Evaluation von Veranstaltungen**

Schulveranstaltungen wie z. B. die Waldjugendspiele werden nach der Durchführung evaluiert. Über die Ergebnisse, sei es Veränderungsbedarf oder das Feststellen von Bewährtem, werden die Beschäftigten anschließen mündlich oder per E-Mail informiert, ggf. werden einzelne Punkte auf einer DB diskutiert.

### **7.5 Beteiligung an externen Erhebungen**

Die Schule beteiligt sich an externen Erhebungen (sowohl Längsschnitt- als auch Querschnittuntersuchungen) verschiedener Art, z. B. zum Unfallgeschehen, zum Freizeitverhalten und zur Kriminalität. Diese Erhebungen geben wertvolle Rückmeldungen, finden allerdings nicht plan- und regelmäßig statt.

## **7.6 proBerufsorientierung**

Seit 2016 ist die OBS Hodenhagen für das Projekt proBerufsorientierung zertifiziert bzw. rezertifiziert. Die einzelnen Maßnahmen zur Berufsorientierung werden von den Beteiligten evaluiert, die Ergebnisse sind auf der Schulwebsite in einem passwortgeschützten Bereich einsehbar.